

1 | 2014 | 13. FEBRUAR

# NEWSLETTER



## VERANSTALTUNGEN

### Obstbaumschnitt

Datum: **Mittwoch, 19. Februar 2014, 13.30-16.00 Uhr**  
Adresse: Bad Schönborn  
Beschreibung: Schnittkurs für Pillar und Obsthochstämme  
Gemeindeverwaltung Bad Schönborn in Zusammenarbeit  
mit dem Obst- und Gartenbauverein Mingolsheim (OGV)  
und dem Landratsamt Karlsruhe.  
Webseite: <http://www.bad-schoenborn.de>

### Neue Most- und Brennbirnen braucht das Land

Datum: **Mittwoch, 26. Februar 2014, 9.30 Uhr**  
Adresse: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Institut für  
Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz  
Beschreibung: Mit unserer Tagung wollen wir dazu beitragen, das Wissen  
zum Thema „Most- und Brennbirnen“ wieder zu stärken.  
Webseite: <http://www.lfl.bayern.de/>

### Oster- und Genussmarkt

Datum: **Samstag, 5. April bis Sonntag, 6. April 2014**  
Adresse: Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe  
e. V.  
Beschreibung: Infostand - alles rund um das Thema Streuobst,  
Probeausschank unserer Säfte, Bewirtung  
Webseite: <http://www.streuobstinitiative.de>

### Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg 2014

Datum: **Samstag, 10. Mai 2014, 10.00 Uhr**  
Adresse: Landratsamt Ludwigsburg  
Beschreibung: Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg 2014  
mit Vernetzungstreffen der süddeutschen Streuobst-  
initiativen. Abschlussveranstaltung der Streuobsttage.  
Sensorische Produktprämierung  
Webseite: <http://www.streuobsttage.de/landesweiter-streuobsttag-baden-wuerttemberg-2014>

Viele weitere Streuobst-Veranstaltungen auf der Webseite der  
Streuobsttage unter: [www.streuobsttage.de/streuobsttage](http://www.streuobsttage.de/streuobsttage)

## STREUOBSTTAGE

### Liebe Leserinnen und Leser,

Sie lesen heute die erste Ausgabe des neuen Newsletters der Streuobsttage. Die Streuobsttage sind ein länderübergreifendes Projekt und aus der Vernetzung der süddeutschen Streuobstinitiativen im Rahmen des landesweiten Streuobsttags Baden-Württemberg entstanden, also aus der Idee,

- die Streuobstakteure untereinander besser zu vernetzen,
- gute Ideen und erfolgreiche Praxisprojekte bekannt zu machen,
- Fachwissen bereit zu stellen und
- Werbung für Streuobst und Streuobstprojekte zu machen.

Dazu haben wir unter anderem eine neue Homepage entwickelt und einen jährlichen Aktionszeitraum ins Leben gerufen. Mehr dazu können Sie hier im Newsletter lesen. Neu an den Streuobsttagen ist, dass das Angebot weder inhaltlich noch regional Grenzen kennt.

Die Streuobsttage sind ein Angebot für alle Streuobst-Akteure im deutschsprachigen Raum. Sie erheben keinen Vertretungsanspruch und sind kostenfrei. Damit die Streuobsttage für Sie als Akteure, aber auch für Verbraucherinnen und Verbraucher einen Nutzen bringen, brauchen wir Ihre Unterstützung:

- Helfen Sie mit, das Angebot der Streuobsttage bekannt zu machen. Leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter und verlinken Sie die Streuobsttage auf Ihrer Homepage. Logo zum Download unter <http://www.streuobsttage.de/presse>.
- Tragen Sie Ihre Projekte, Initiativen, Vereine, Organisationen oder Firmen in der Akteursdatenbank ein, damit mehr Verbraucher/innen auf Ihr Engagement aufmerksam werden.
- Machen Sie mit einer eigenen Veranstaltung im Aktionszeitraum mit und tragen Sie Ihr Event im Veranstaltungskalender ein.

Helfen Sie mit, Streuobst in seiner ganzen Vielfalt erlebbar zu machen - mit Veranstaltungen, Fachwissen und Engagement.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Organisationsteam der Streuobsttage

Hannes Bürckmann    Martina Hörmann    Lea Mank

## STREUOBSTTAGE

## Vielfalt erleben!

Mit Unterstützung durch die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe konnten die „Streuobsttage“ ins Leben gerufen werden. Die Streuobsttage sind ein zweiwöchiger Aktionszeitraum mit vielen dezentralen Streuobstveranstaltungen, die von eigenständigen Trägern (Vereine, Initiativen, Unternehmen, Verbände etc.) vor Ort organisiert und durchgeführt werden. Themenschwerpunkte können z.B. Produkte, Bildung, Tourismus, Feste oder auch Erlebnisse und Genuss sein.

Schirmherr der Streuobsttage 2014 ist Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Alexander Bonde. Die Streuobsttage finden ab 2014 jährlich in der letzten April- und ersten Maiwoche (Obstblüte) statt. Durch die Bündelung im Aktionszeitraum und die zentrale Vermarktung entsteht mehr Aufmerksamkeit für Ihre Streuobstprojekte, Produkte, Initiativen und Dienstleistungen.



Über die neue Homepage [www.streuobsttage.de](http://www.streuobsttage.de) erfolgt sowohl die Erfassung der Veranstaltungen als auch die Erstellung eines Veranstaltungskalenders. Die Bewerbung der Veranstaltungen läuft parallel zur Homepage auch über eine breite Öffentlichkeitsarbeit und unseren Newsletter.

Start des Aktionszeitraums ist eine zentrale Auftaktveranstaltung der vier Bundesländer als Pressetermin jeweils am ersten Freitag des Aktionszeitraums. Den Abschluss bildet künftig der Landesweite Streuobsttag Baden-Württemberg - dieses Jahr 10. Mai im Landratsamt Ludwigsburg mit vielen Fachvorträgen.

## Partner der Streuobsttage

Ziel ist die Bildung einer länderübergreifenden Partnerschaft zur Fortführung der Streuobsttage ab 2015. Hier suchen wir breite Unterstützung aus Politik, Verwaltung, Umwelt- und Naturschutz, Initiativen und Projekten, Streuobst-Verbänden und Unternehmen, damit wir uns den Aufgaben Vernetzung und Informationsaustausch, Finanzierung, Multiplikation sowie Werbung für „neue“ Streuobst-Veranstaltungen stellen können.

## Homepage

Die neue Homepage ist zentrales Element der Streuobsttage als Portal für Verbraucher und Fachakteure mit Datenbanken zu

- Aktionszeitraum: hier sind alle Veranstaltungen im Rahmen der Streuobsttage in verschiedenen Kategorien aufgelistet
- Streuobstakteure: Datenbank mit allen Initiativen, Projekten, Akteuren, Gruppen, Produkten etc.
- Fachinformationen: Vorträge, Studien, Forschungsergebnisse, Fachtagungen, Pflegeanleitungen etc.
- Aus- & Weiterbildung: Dokumentation von Ausbildungsgängen im Bereich Streuobst

Alle Datenbanken sind mit Suchfunktionen ausgestattet.

Wenn auch Sie eine Veranstaltung organisieren und durchführen wollen, finden Sie weitere Informationen auf der Webseite [www.streuobsttage.de](http://www.streuobsttage.de).

## VERANSTALTUNGSINFO

## Landesweiter Streuobsttag 2014

Der Landesweite Streuobsttag Baden-Württemberg 2014 findet dieses Jahr turnusgemäß wieder als Vernetzungstreffen der süddeutschen Streuobstinitiativen und zeitgleich als Abschluss des Aktionszeitraums am 10. Mai im Landratsamt Ludwigsburg statt.

Schirmherr des Landesweiten Streuobsttags 2014 mit Vernetzungstreffen der süddeutschen Streuobstinitiativen ist Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Vorträge & Themen:

- Ministerialdirektor Wolfgang Reimer: Streuobstkonzeption Baden-Württemberg
- Themenbereich Süddeutsche Vernetzung: Berichte aus den Bundesländern, Rückblick Streuobsttage 2014 und Ausblick 2015, Generationswechsel auf der Streuobstwiese
- Themenbereich Streuobst und Kommune: Streuobst und Flurneuordnung sowie Streuobst und Ökopunktekonto
- Themenbereich Markt und Vermarktung: Jugendgetränke aus Streuobst - neue Märkte und Zielgruppen
- Themenbereich Streuobst und Naturschutz: Streuobst und Bienen

Für Streuobstprojekte und Initiativen mit eigenen Produkten besteht im Rahmen des Landesweiten Streuobsttags die Möglichkeit, kostenfrei an einer sensorischen Produktprämierung teilzunehmen

<http://www.streuobsttage.de/landesweiter-streuobsttag-baden-wuerttemberg-2014>



## VERANSTALTUNGSINFO

### Apfelweinakademie

Fachseminar geht in die dritte Auflage: Apfelwein-Akademie im Rahmen der Streuobsttage 2014

Die Apfelwein-Akademie bildet auch 2014 wieder Gastronomen, Festwirte, Köche und Eventmanager zum/zur „zertifizierten ApfelweinwirtIn“ aus. Beim zweitägigen Seminar lernen sie die Vielfalt des Qualitätsprodukts Apfelwein kennen und bekommen Exkurse in die verschiedenen Produktionsbereiche: Vom Baum bis ins Glas. Schulungstage sind Montag, 28. April 2014 und Montag, 5. Mai 2014 in Frankfurt.



Referenten sind unter anderem Christof Heil, Geschäftsführender Gesellschafter der Kelterei Heil OHG und Michael Ludwig, Betriebsleiter Verarbeitungsbetrieb Weinanalytik und Getränkeforschung an der Forschungsanstalt Geisenheim.

Die diesjährige Apfelwein-Akademie ist Teil der länderübergreifenden Aktionsreihe Streuobsttage. Ziel der Schulungsreihe ist in diesem Zusammenhang die Imageaufwertung für das vielfältige Naturprodukt Apfelwein, die Steigerung des Bewusstseins über die hessische Kulturlandschaft sowie Kommunikation: Apfelweintrinker sind Naturschützer.

Die Apfelwein-Akademie entstand 2011 auf Initiative des Verbands der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Keltereien e. V., der DEHOGA Hessen e. V., der Vereinigung der Apfelweinwirte Frankfurt am Main und Umgebung e. V. und der Marketinggesellschaft Gutes aus Hessen GmbH.

## STREUOBST PERSÖNLICH

### Baden-Württemberg

Baden-Württemberg hat seit Januar 2014 eine neue Streuobstkoordinatorin: Frau Sonja Rieger wird zunächst bis September 2015 im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Aktivitäten des Landes im Bereich Streuobst koordinieren. Eine Vorstellung von Frau Rieger finden Sie in einem der nächsten Newsletter.

### Rheinland-Pfalz

Eine neue landesweite Streuobst-Webseite in Rheinland-Pfalz versammelt alles, was für Streuobst-Aktive in RLP interessant sein kann: <http://www.streuobst-rlp.de/>

## PUBLIKATION

### Streuobst-Memo

Spielerisch heimische Obstsorten kennenlernen! Mit dem Streuobst-Memo der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) können Kinder und Eltern spielerisch unsere heimischen Obstsorten kennenlernen. Das Spiel besteht aus 36 Bildpärchen regional bekannter Streuobstsorten sowie einem Begleitheft. Das Heft erläutert wissenswertes zu jeder Sorte, wie Herkunft, Reifezeitpunkt, Ertrag, Wuchs, Standort und Verwendung. Die Bildpaare stellen 25 Apfel-, drei Birnen-, drei Kirschen-, drei Quittensorten sowie eine Zwetschgen- und eine Nussorte dar. Gespielt wird nach den üblichen Memo-Spielregeln, nur dass es erst einmal darauf ankommt die typischen Unterschiede zu finden.



Das Spiel ist einzigartig in Deutschland und ausschließlich über die unten genannte Bestellmöglichkeit der ANL zu erwerben.

Mit dem Spiel werden den klingenden Obstnamen konkrete Bilder zugeordnet und die Wahrnehmung für verschiedene Obstsorten geschult. Zusatzinformationen des Begleithefts zu den Sorten und die grundsätzliche Bedeutung alter Obstsorten für den Naturschutz ergänzen das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Kultur und Natur. So gelingt es, dass biologische Vielfalt greifbar wird, unsere Landschaften bunt sowie lebenswert bleiben und Streuobst nicht nur wieder "in aller Munde" ist.

3. überarbeitete Auflage; Erscheinungsjahr 2013; 15€

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/index.htm>



## NEUES NETZWERK

# Streuobst-Wertschöpfungsketten in LEADER-Regionen

Unter dem Slogan „Erfolgreich auf dem Land: Streuobst-Wertschöpfungsketten in LEADER-Regionen“ haben sich 13 rheinland-pfälzische LEADER und ILE-Regionen zu einer „Streuobst-Initiative Rheinland-Pfalz“ zusammengeschlossen. Ziel der Kooperation ist es, gemeinsam Projekte zum Thema Streuobst und insbesondere Streuobstvermarktung umzusetzen. Mit der Kooperation soll der regionsübergreifenden Herausforderung, Streuobstwiesen nachhaltig zu sichern und regionale Wertschöpfungsketten auf- und auszubauen Rechnung getragen werden. Im Rahmen der Kooperation stehen aus EU- und Landesmitteln insgesamt rund 1,2 Mio. Euro zusätzliche LEADER-Mittel zur Verfügung, die für Streuobst-Projekte innerhalb der Zielkulissen eingesetzt werden können. Das Spektrum an Fördermöglichkeiten ist dabei sehr breit und kann beispielsweise einzelbetriebliche Investitionen, die Konzeption und Durchführung von Umweltbildungsangeboten, die gemeinschaftliche Anschaffung von Verarbeitungs-, Ernte- oder Pflegemaschinen, den Aufbau von Vermarktungsstrukturen oder die Entwicklung neuer touristischer Angebote umfassen.



Fördermöglichkeiten ist dabei sehr breit und kann beispielsweise einzelbetriebliche Investitionen, die Konzeption und Durchführung von Umweltbildungsangeboten, die gemeinschaftliche Anschaffung von Verarbeitungs-, Ernte- oder Pflegemaschinen, den Aufbau von Vermarktungsstrukturen oder die Entwicklung

Die Federführung der Kooperation obliegt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Welterbe Oberes Mittelrheintal, angesiedelt bei der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel. Hier ist Philipp Goßler als Mitarbeiter der LAG eigens für die landesweite Koordination zuständig. Durch sein Studium der Geographie und die anschließende Tätigkeit an der Universität Trier sowie durch sein privates Engagement im Streuobstbau kennt er die relevanten Herausforderungen sehr gut.

Der Koordinator steht allen Streuobstakteuren bei Fragen oder Anregungen in Sachen Streuobst-Förderung zur Seite (p.gossler@st.goar-oberwesel.de, Tel.: 06744-91125). Wichtiger Ansprechpartner für Projektinteressierte sowie für die Antragsstellung und Umsetzung bleibt auch weiterhin die regional zuständige LAG. Ausführliche Informationen zu den rheinland-pfälzischen LEADER- und ILE-Regionen finden Sie auch unter <http://www.eler-paul.rlp.de>.

## IMPRESSUM

Geschäftsstelle der Streuobsttage - Organisation & Kontakt:  
neulandplus GmbH & Co KG, Regionalbüro Hohenlohe-Franken, Hannes Bürckmann, Martina Hörmann und Lea Mank, Hornungshof 3, 74575 Schrozberg, Tel.: 07936 / 99 05 20, Fax: 07936 / 90 05 21, [info@streuobsttage.de](mailto:info@streuobsttage.de), [www.streuobsttage.de](http://www.streuobsttage.de)

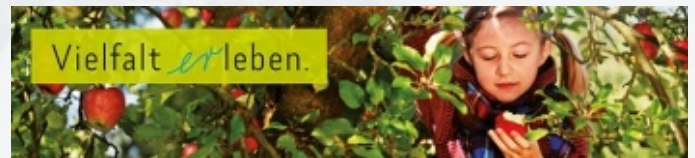
## AUS DER PRAXIS

# Streuobstzentrum Schwäbisch Gmünd

Der Erhalt des Kulturgutes Streuobstwiese ist ein zentrales Ziel der Obst- und Gartenbauvereine in Baden-Württemberg. Etwa 55% der Streuobstflächen sind in privater Hand. Diese „Gütlebesitzer“ müssen durch Motivation und fachliche Unterstützung zur Pflege angehalten werden. Die Vermittlung des notwendigen Wissens wird u.a. durch Lehrgärten der Obst- und Gartenbauvereine erleichtert.

Der Bezirksverband für Obst- und Gartenbau Schwäbisch Gmünd e.V. hat am 07. Februar mit vielen Gästen das Richtfest für das künftige regionale Streuobstzentrum Schwäbisch Gmünd im Landschaftspark Wetzgau der Landesgartenschau Baden-Württemberg gefeiert. Das regionale Streuobstzentrum Schwäbisch Gmünd mit einer eigens angelegten Streuobstwiese bietet mit seiner professionellen Ausstattung vielfältige Möglichkeiten für die Wissensvermittlung in Praxis und Theorie. Während der Landesgartenschau wird das Streuobstzentrum genutzt, um Aktivitäten für die Besucher der Landesgartenschau anzubieten. Nach der Landesgartenschau werden zielgruppenspezifische Aktivitäten angeboten zu Themen wie Biodiversität, Angewandtes Garten- und Obstbauwissen, Streuobst als Erlebnis für den Gaumen und für die Gesundheit etc. Auch zielgruppenspezifische Angebote wie Jugendgruppentreffen, Lehrerfortbildungen und Schulklassenangebote sind geplant.

Weitere Informationen unter [www.bv-ogv-gd.de](http://www.bv-ogv-gd.de)



## STREUOBSTTAGE-NEWSLETTER

# Abonnieren und informieren...

Der Newsletter der Streuobsttage wird regelmäßig erscheinen (ca. 10-12 Ausgaben / Jahr). Sie können sich direkt auf unserer Webseite für ein Abonnement anmelden oder auch als Abonnent abmelden oder uns direkt eine Mail schicken.

Gerne nehmen wir Ihre Beiträge, Neuigkeiten und Informationen entgegen und veröffentlichen diese. Sie erreichen uns über die im Impressum angegebene Adresse.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Engagement. Bitte leiten Sie den Newsletter an Interessierte und Streuobst-Akteure weiter!

